

Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lif/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TTC Schmeilsdorf 1968 : TTC Burgkunstadt III
Freitag, 08.03.2024, 20:15 Uhr

Hahn tütet den Sieg für den TTC Schmeilsdorf 1968 ein

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 6:4 in den Spielen und 22:18 in den Sätzen gewannen die Spieler vom TTC Schmeilsdorf 1968 ihr Heimspiel in der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Süd Lif/Ba (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) gegen den TTC Burgkunstadt III. Rund 2 Stunden lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Stefan Hahn den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Zeuss / Raab waren die Gastgeber Heierth / Hahn. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Nazaryschyn / Nußgräber und Schneider / Karnoll, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Dimytro Nazaryschyn gelang es, Ferdinand Karnoll im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Nicht ganz mithalten konnte Jan Nußgräber, beim 1:3 gegen Manfred Schneider, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem Satzerfolg für Nußgräber endete. Wenig später ging es beim Spielstand von 3:1 weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Die richtige Taktik hatte Michael Heierth indessen beim Sieg in drei Sätzen gegen Christian Raab ab dem ersten Ballwechsel. Bei der 1:3-Niederlage gegen Alexander Zeuss hatte Stefan Hahn nur im ersten Satz eine Chance. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspieler des TTC Schmeilsdorf 1968 und des TTC Burgkunstadt III in die Box. Dimytro Nazaryschyn holte im Anschluss dagegen mit einem 11:3, 8:11, 11:7, 11:8 gegen Manfred Schneider einen Punkt für sein Team. Einen Punkt für die Heimmannschaft vor Augen gab Jan Nußgräber bei einer 2:0-Führung die nächsten Sätze gegen Ferdinand Karnoll noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Einen kampflosen Sieg verbuchte danach Alexander Zeuss, da sein Gegner Michael Heierth nicht antreten konnte. Stefan Hahn und Christian Raab holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Völlig ungefährdet war der Sieg von Stefan Hahn gegen Christian Raab nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:4, 5:11, 14:12, 11:9 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Durch diese Niederlage liegt Raab nun bei einer Bilanz von 8:20 seit Beginn der Saison. Mit dem letzten Spiel des Tages ging der insgesamt spannende Mannschaftskampf mit einem Ergebnis von 6:4 für die Mannschaft des TTC Schmeilsdorf 1968 zu Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TTC Schmeilsdorf 1968 am 11.03.2024 gegen die DJK Don Bosco Bamberg möglichst um einen erneuten Erfolg, während die Gäste nach dieser Niederlage am 09.03.2024 gegen die SpVgg 1927 Trunstadt versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TTC Schmeilsdorf 1968

Doppel: Heierth / Hahn 1:0, Nazaryschyn / Nußgräber 1:0

Einzel: D. Nazaryschyn 2:0, J. Nußgräber 0:2, M. Heierth 1:1, S. Hahn 1:1

TTC Burgkunstadt III

Doppel: Zeuss / Raab 0:1, Schneider / Karnoll 0:1

Einzel: M. Schneider 1:1, F. Karnoll 1:1, A. Zeuss 2:0, C. Raab 0:2